

# 2746 selbst genähte Wimpel für Bortfeld

Volksfestgemeinschaft fertigt Schützenfest-Girlanden in Handarbeit / Alter Festschmuck wird am 12. Juni verkauft



Thomas (von links) und Ilka Commeßmann sowie Wolfgang Hausmann stellen die neuen Girlanden her.

**Wendeburg-Bortfeld** (web). 2746 blaue und gelbe Wimpel stapeln sich in einem Karton in der Küche von Thomas und Ilka Commeßmann in Bortfeld. Gemeinsam mit Wolfgang Hausmann stellt das Paar per Hand die neuen Girlanden für das Bortfelder Volks- und Schützenfest vom 26. bis 28. Juni her.

„Die alten Girlanden haben über die Jahre gelitten“, sagt Stefan Commeßmann, stellvertretender Vorsitzender der Bortfelder Volksfestgemeinschaft. Bereits seit November vergangenen Jahres sind 25 Delegierte aus den ortsansässigen Vereinen damit beschäftigt, das 42. Volksfest der Ortschaft vorzubereiten.

Statt den Straßenschmuck einfach zu kaufen, beschloss der erweiterte Vorstand, die Girlanden aus Kostengründen selbst herzustellen. „Bei einer Durchfahrthöhe von vier Metern müssten die Wimpel sehr groß sein“, erklärt Stefan Commeßmann.

32 Girlanden sollen im Juni die Hauptstraße schmücken – alle sind unterschiedlich lang. Dafür haben Thomas Commeßmann und Wolfgang Hausmann jeden einzelnen Straßenabschnitt vermessen. Demnach muss die längste

Fähnchenreihe 17,70 Meter lang sein, die kürzeste gerade mal 7,30 Meter.

600 Euro kostete das Material, klassischer Fahnenstoff in den Farben des Bortfelder Wappens: blau und gelb. Mit einer Schablone wird jeder einzelne Wimpel aufgemalt, ausgeschnitten und angenäht. Nach dem Motto „doppelt hält besser“ werden sowohl die Fähnchen als auch das Band doppelt genäht.

Eine Probe-Girlande haben Thomas und Ilka Commeßmann acht Wochen vor ihre Tür gehängt – das Material bestand den Qualitätstest.

Etwa 30 Stunden haben die drei Bortfelder allein mit dem Zuschneiden der Wimpel verbracht. „Mit der Zeit wird man schneller“, versichert Thomas Commeßmann, „zum Schluss ist es richtig in Akkordarbeit ausgeartet.“

Die alte Girlande soll am 12. Juni beim Vorverkaufstermin für die Königsfrühstücks-Karten gegen eine Spende abgegeben werden. „Sie einfach wegzuwerfen, wäre zu schade, viele Stellen sind noch völlig in Ordnung.“

► Informationen über die Volksfestgemeinschaft und das Volks- und Schützenfest gibt es im Internet unter [www.volksfestgemeinschaft-bortfeld.de](http://www.volksfestgemeinschaft-bortfeld.de) oder [www.vfg-bortfeld.de](http://www.vfg-bortfeld.de).